FibroSil

Der faserverstärkte Rissgrund

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	FibroSil ist ein rissverschlämmmender Grund- und Zwischenbeschichtungsstoff. Geeignet zur Überarbeitung von Putzflächen und alten tragfähigen Dispersionsbeschichtungen. FibroSil kann mit den geeigneten Caparol Fassadenfarben überarbeitet werden.
Eigenschaften	■ rissverschlämmend gemäß BFS-Merkblatt Nr. 19 ■ egalisierend ■ haftvermittelnd auf glatten Untergründen ■ einfache Verarbeitung ■ wasserverdünnbar und geruchsarm
Materialbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945, faserverstärkt.
Verpackung/Gebindegrößen	■ 8, 25 kg
Farbtöne	Weiß. Mit max. 5 % AmphiColor® Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Vollton- und Abtönfarben abtönbar. FibroSil ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen in hellen bis ca. Hellbezugswert 70 Farbtönen abtönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Bei Auffälligkeiten bzw. Abweichungen zum Liefersoll (z.B. Farbtonabweichungen) oder zur Üblichkeit der Beschaffenheit bitte auch den Leitfaden zu Pru fpflichten bei Anlieferung von To nware des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. beachten: Broschüren und Merkblätter – VDPM.
Glanzgrad	Matt, Klasse G_3
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Technische Daten	Kenndaten nach DIN EN 1062: Festkörpergehalt: Gewicht%: 71.8 Volumen%:47.3

CAPAROL

■ Maximale Korngröße:	< 1500 µm, Klasse S_3
■ Dichte:	ca. 1,45 g/cm³
■ Trockenschichtdicke:	200–400 µm, Klasse E_4
■ Wasserdurchlässigkeitsrate:	(w-Wert): ≤ 0,1 [kg/(m²· h^{0,5})] (niedrig), Klasse W_3
■ Rissklassen:	**Rissüberbrückung Anstrichaufbau:** 1 x 800 g/m² FibroSil (als Grund- bzw. Zwischenbeschichtung), Klasse: A1 (> 100 µm)
■ Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert):	(s_d-Wert): ≥ 0,14 – < 1,4 m (mittel), Klasse V_2 ; Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Ergänzungsprodukte

■ PermaSilan; ThermoSan NQG; Muresko und AmphiSil

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
–	–	–	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Bitte bezüglich der Eignung auf verschiedene Untergründe und deren notwendige Vorbehandlung unsere Technische Information Nr. 650 „Untergründe und deren Vorbehandlungen“ beachten.

Untergrundvorbereitung

Oberputze nach DIN EN 998-1 Klasse CS II 1,5 - 5,0 N/mm²:
Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit mit FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt, beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden.
Alte Putze: Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf festen, normal saugenden Putzen FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten. Auf stark saugenden Putzen eine Grundbeschichtung mit OptiSilan TiefGrund oder CapaTex Fix ThiX. Auf stark sandenden, mehlenden Putzen ein Grundanstrich mit Dupa Fix Grund.

Beton:
Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten. Auf stark saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiSilan TiefGrund bzw. CapaTex Fix ThiX. Auf mehlenden Flächen ein Grundanstrich mit Dupa Fix Grund.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:
Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen, manuelles Abwaschen oder andere geeignete Methode unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. FibroSil mit max. 5 % CapaTex Fix ThiX verdünnt verarbeiten.

Tragfähige, feste Kunstharzputz-Beschichtungen:
Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut trocknen lassen. FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten.

Pilz- und algenbefallene Flächen:
Schimmelpilz oder Algenbelag durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen.

Flächen mit Salzausblühungen:
Salzausblühungen trocken abbürsten und entfernen. Ein Grundanstrich mit Dupa FIx Grund. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Fehlstellen:
Fehlstellen bis 20 mm Tiefe mit Histolith Renovierspachtel reparieren. Spachtelstellen nachgrundieren. Innenflächen Je nach vorliegendem Untergrund und dessen Beschaffenheit ist vor der Beschichtung mit FibroSil eine Untergrundvorbehandlung bzw. eine Grundbeschichtung entsprechend unserer Technischen Information Nr. 650 „Untergründe und deren Vorbehandlungen“ auszuführen.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel oder Rolle. Spritzverarbeitung ist mit geeigneten Spritzgeräten möglich. Nähere Angaben siehe Spritzdatenblatt.
Auf glatten Flächen empfiehlt sich das Arbeiten mit der Bürste in Kreuzschlagtechnik um eine gleichmäßige Oberflächenstruktur zu erreichen. Auf strukturierten Untergründen wie z.B. Reibeputzen sollte vorzugsweise mit der Rolle gearbeitet werden. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Airlessauftrag:
Airlesskolben: 0,027-0,031 Spritzdruck: 120-150 bar.

Verdünnung	FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten.
Beschichtungsaufbau	**Grund- bzw. Zwischenbeschichtung:** FibroSil mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten. Bei Bedarf kann eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit FibroSil ausgeführt werden.
Verbrauch	Ca. 600–800 g/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	**Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:** Min. +5 °C für Umluft, Material und Untergrund, Max. +30°C
Wartezeiten	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.
Trocknung/Trockenzeit	Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweis	Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung. Wir empfehlen deshalb für gefährdete Flächen unsere Spezialprodukte, z.B. ThermoSan, Muresko oder PermaSilan, einzusetzen. Diese Produkte enthalten Wirkstoffe, die das Wachstum von Pilzen und Algen zeitlich verzögern.

Hinweise

Gutachten	■ FibroSil Prüfzeugnis Schlussanstrich AmphiSilan-Fassadenfarbe Bestimmung der Wasserdampfdiffusionstromdichte und der Wasserdurchlässigkeitsrate ■ FibroSil Prüfzeugnis Schlussanstrich Muresko Bestimmung der Wasserdampfdiffusionstromdichte und der Wasserdurchlässigkeitsrate
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	**Konform EU-Richtlinie** **Nur für gewerbliche Anwendung** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **Enthält:** 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. **Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen:** 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 30 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	**GISCODE:** BSW20 (M-GP01)
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Polyvinylacetatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Titandioxid, Wasser, Glykolether, Aliphaten, Glykole, Ester, Additive, Konservierungsmittel,
Technischer Beratungsservice	**DAW Belgium B.V.** Tél.: (+32) (0)11 60 56 30 Fax: (+32) (0)11 52 56 07 E-mail: info-tech@daw.be www.caparol.be

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.be.

DAW Belgium BV/SRL · Koeltorenlaan 2 · B 3550 HEUSDEN-ZOLDER · Telefoon (011) 60 56 30 · Fax (011) 52 56 07 · www.caparol.be · email info@caparol.be